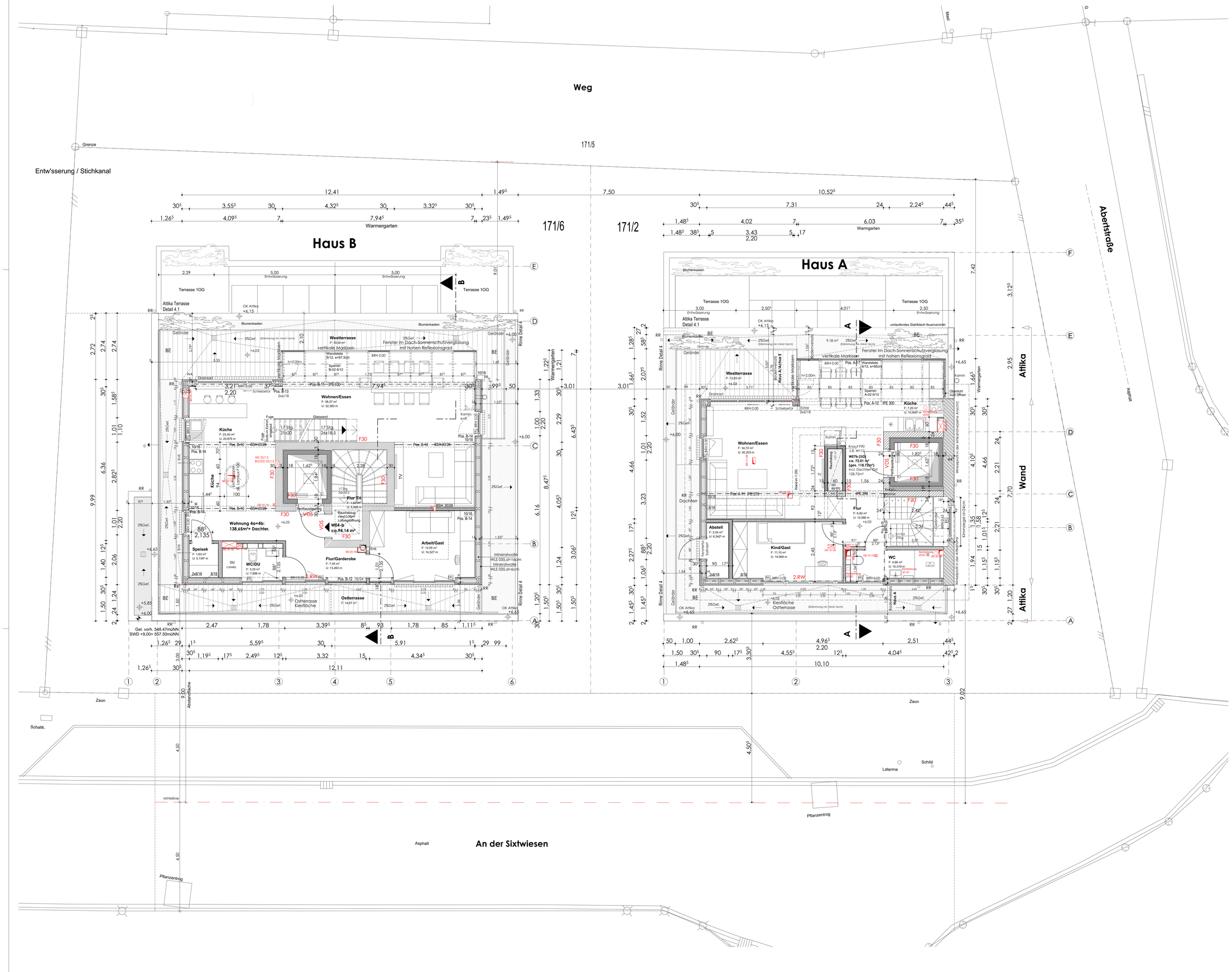

HINWEISE

EG - SG Schllschutzstufe mind. SSt II VDI 4100-2012 mit besonders geschützten Wohn-Schlafraum.

Schlitze und Durchbrüche nach Plänen der Faching. HLS und Elektro anlegen! Decke gem. Deckenspiegel. Install. Heizung, Sanitär, Lüftung sowie Elektro n. Ang. der Fachingenieure!

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen der Fachingenieure, sowie die Pläne der übrigen Geschosse sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Tragende und aussteifende Wände, Stützen, Pfeiler und Decken werden in der Feuerwiderstandsklasse F90 (KG), sonst F30 erstellt
Treppenraumwände + Auszugswände werden in der Feuerwiderstandsklasse F90 ausgeführt. (siehe Brandschutzkonzept)

Durchbrüche durch Geschossdecken und Trennwände sind brandschutztechnisch und schallschutztechnisch zu schliessen!

Installationswände als Gipskartonwände in schallisolierterAusführung.
Installationen in der Dämmschicht unterhalb des Estriches dürfen keine Schallbrücken erzeugen.
Die Randddämmstreifen des Estriches dürfen erst nach den Bodenbelagsarbeiten entfernt werden.

Fliesenflächen in Bädern u. WCs nach gesondertem Fliesenspiegel.

Alle Brüstungs- und Türhöhenangaben beziehen sich auf OKFFB und geben OK Brüstung bzw. UK Sturz Rohbaumaß an!

Nichttragende Wände nachträglich untermauern ohne kraftschlüssige Verbindung zur Decke !

Türen zu WC/Bad mit mechanischer Lüftung erhalten ein Türblatt mit 1,5cm Bodenluft (Zuluft).

LEGENDE

- Beton gem. Statik
- Poroton S-9
- Poroton S-Pz
- Dämmung gem. Wärmeschutz
- Gipskartonwand
- Holzwand
- = Abgehängte Decke
- = Feuerlöscher
- = Türblatt Bodenluft 1,5cm
- = Tür mit Lichtausschnitt (VSG)
- = Senkdichtung u. Lüftungsfunktion
- FFL = Fensterfolzlüfter

BRH 1 = Brüstungshöhe (OKFB bis DK Rohbau)
BRH 2 = Brüstungshöhe (OKFB bis DK F-dank)
OKRFB = Oberkante Rohfußboden
OKFFB = Oberkante Fertigfußboden
OKG = Oberkante Gelände
UKAD = Unterkante abgehängte Decke
UKRD = Unterkante Rohdecke
LH = Höhe im Lichten bis UKRD
LHH = Höhe im Lichten bis UKAD
RH = Raumhoch
OKRD = Oberkante-Rohdecke
UKRD = Unterkante Rohdecke
GF = Grundfläche
GA = Grundleitungsanschluss Gas-u. Wasserdicht
VDS = Vollwanddicht selbstschließend
Roll. = Rollladenkasten

WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
DD/BD = Deckendurchbruch/Bodendurchbruch
DS = Deckenschlitz
KB = Kernbohrung
VK = Vorderkante
GK = Gurtkasten
P = Paneel
F = Festverglasung
FF = Festverglasung mit Flügelrahmen
SAT = Glas satiniert
OL = Oberlicht
BT = Blindtür
IW 1 = Installationswand raumhoch
IW 2 = Installationswand H=1.17
MB = mechanische Entlüftung
SAN = Sanitär
HZG = Heizung
FBHZG = Fussbodenheizung
HK = Heizkörper
SW = Schmutzwasser
RW = Regenwasser
RR = Regenfallrohr
BE = Bodeneinlauf
WE = Wandeinlauf
GA = Grundleitungsanschluss
= Schmutzwasserleitung
= Regenwasserleitung
= Drainage
= Fundamenterder
FST = Fertigturz nach Ang. Statik
Fbs = Fensterbanklüfter
ASS = Absturzsicherung/Riegel
T = nabsturzsichert Verglasung gem. TRAF
= Frischwasserstation
WA = Wasseranschluss

in allen Wohnungen sind Rauchwammelder erforderlich und entsprechend einzuplanen

(*) - in allen Aussenwänden EG-SG (Fenster, Türen) Leibung, Sturz 3 cm Dämmung WLS 035 + Putz
in allen außenliegenden Räumen - Fensterlüfter einbauen z.B. Regel Air (Lüftungskonzept)

- ▽ = OK Fertigbau
- △ = UK Fertigbau
- ▼ = OK Rohbau
- ▲ = UK Rohbau

- Deckendurchbruch
- Wanddurchbruch
- Bodenschlitz
- Bodendurchbruch

S = Sanitär
H = Heizung
E = Elektro
L = Lüftung
G = Gas

FD = Fundamentdurchbruch
FA = Fundamentzaussparung
FS = Fundamentschlitz
WD = Wanddurchbruch
WA = Wandaussparung
WS = Wandschlitz senkrecht

WW = Wandschlitz waagerecht
DD = Deckendurchbruch
DA = Deckenaussparung
DS = Deckenschlitz
FBS = Fußbodenschlitz
FBA = Fußbodenaussparung

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
l	12.11.2019	Durchbrüche HLS		
k	06.11.2019	Rentekenkerkuren		
j	30.09.2019	Einbauung Durchbrüche nach Ang. HLS,EL, Anpassung Fenster, Bad		
i	28.08.2019	Angaben HLS + Durchbrüche, EL		
h	13.02.2019	Angaben Statik - Schalpläne, Info Fensterlüfter		
g	19.10.2018	Attika-Details		
f	16.07.2018	Holztreppe gespiegelt , Rinne Terrassen zw. den Häusern		
e	21.06.2018	Brandschutzangaben		
d	08.05.2018	Statik, Aufbauwand d=18cm, Sparenaufteilung Wintergarten		
c	09.04.2018	Statik		
b	29.02.2018	Statik		
a	22.01.2018	geb. Grundriss-Haus B		

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

OBERFLÄCHEN / BESONDERHEITEN

BODENBELAG
B1 = Bodenfliese gem. Bemusterung
B2 = Feinsteinzeug gem. Bemusterung
B3 = Natursteinfliesen gem. Bemusterung
B4 = Parkett -Landhaus Diele
B4.1 Parkett versiegelt
B5 = PVC gem. Bemusterung

DECKE
D1 = gespachtelt/geputzt gestrichen
D2 = abgehängte Decke
D3 =
D4 =

WAND
W1 = Malervlies + Anstrich gem. Musterfl.
W2 = Fliesenspiegel Küche
W3 = Bad teilgefliest/gestrichen
W4 = Putz + Anstrich gem. Musterfläche

BESONDERHEITEN
X1 =
X2 =
X3 =
X4 =

± 0,00 = 548,50 m üNN = OK FFB EG

ARCHITEKTURBÜRO DIPL.-ING. M. DETERDING
WESTRING 10 59423 UNNA Tel. 02303/968680
GOSESTR.1 44143 Dortmund Tel. 0231/595075

PROJEKT	Neubau 2 MFH mit Tiefgarage Abertstr. 5 82211Herrsching a. Ammersee		
BAUHERR	Giesela Haßfurter Holzhauserstr 4, 94167 Tettenweis		D 629
BETRIFFT	Grundriss SG	GEZ.:	NAME / DATUM 24.07.2019
			er
MASSTAB	M 1:50	BAUHERR	ARCHITEKT
BLATTNR.:	INDEX L		